

Gumbinner Kreisblatt

herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und
kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die
5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 10

Ausgegeben Gumbinnen, den 6. März

1930

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 64. Durch das Amtsblatt Stück 8 ist die Bekanntmachung des Herrn Regierungspräsidenten vom 13. 5. 1929, betreffend Aufnahme von Waisen und Halbwaisen im „Potsdamischen Grobwaisenhaus“ veröffentlicht.

Auf diese Bekanntmachung weise ich hiermit besonders hin.
Gumbinnen, den 28. Februar 1930.

Der Landrat.

Nr. 65. Unter dem Schweinebestande des Rittergutsbesizers Mele in Pliden ist Schweinepestverdacht amtstierärztlich festgestellt worden.

Die Schweinepest unter dem Bestande des Besitzers Reich in Zodehnen ist erloschen.

Gumbinnen, den 5. März 1930.

Der Landrat.

Nr. 66. Von ostpreussischen Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu forschen und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverband zu berichten.

Warszinek, Wladislaus, Melker. Letzter Aufenthalt war Gr. Koslau, Kreis Neidenburg. X. Mar. 29,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Allenstein.

Reichsch, Walter, Arbeiter, geb. den 23. 12. 93 in Leipzig. B. 3. 21,

Zink, Fritz, Melker, geb. den 7. 6. 08 in Gerbauen. Letzter Aufenthalt war Puspern, Kreis Gumbinnen. Wd. 3. 39,

Rausch, Franz, Melker, geb. den 10. 1. 07 in Gr. Gerlaufen, Kreis Insterburg. B. B. 61,

Kerkau, Emil, Arbeiter, geb. den 7. 7. 97 in Gornischken. B. R. 7,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Gumbinnen.

Wionzek, Albert, Schmiedegeselle, geb. den 13. 11. 05 in Steegen, Kreis Pr. Holland. R. 36,

Genuig, Franz, Arbeiter, geb. den 29. 10. 03 in Neuhof, Kr. Braunsberg. D. 9,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Pr. Holland.

Marquardt, Karl, Melker, geb. den 12. 9. 05 in Drensfurt, Kr. Rastenburg. III a R. 33/29 B,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Insterburg.

Röbernick, Kömhard, Besitzerjohn, geb. den 25. 10. 04 in Josefien (Rußland). B. 19. B,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Johannsburg.

Müller, Berta, geb. Behrendt, Arbeiterfrau, geb. den 25. 3. 97. 48/B,

Borghert, Johanne, Arbeiterin, geb. den 17. 3. 98 in Gr. Waldeck. 75 B,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Königsberg,

der für die erste hier eingehende richtige Meldung eine Belohnung von 3 RM. zahlt.

Kosjakowski, Helene, Wirtin, geb. den 4. 10. 08 in Seehöhe, Kr. Johannsburg. Letzter Aufenthalt war Ernsthof bei Tharau. Ro. 46 R. 1,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Löben.

Klein, Hermann, Arbeiter, geb. den 6. 2. 93 in Gr. Friedrichsgraben, Kr. Labiau. 569/30,

Hildebrandt, Otto, Arbeiter, geb. den 9. 6. 86 in Alt Heiden-dorf. 336/30,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Labiau.

Bolz, Walter, Arbeiter, geb. den 27. 8. 03 in Saalfeld. B. 5, Marienowksi, Johann, Melker, geb. den 3. 9. 04 in Weißdorf. 3. 26,

Scheumann, Erna, Arbeiterin, geb. d. 1. 4. 12 in Koesen. Sch. 1, Henfler, Artur, Arbeiter, geb. den 12. 9. 02 in Danzig. S. 21,

Möller, August, Arbeiter, geb. den 17. 12. 1900 in Rentienen. S. 20,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Mohrungen.

Bruderek, Gustav, Arbeiter, geb. den 12. 1. 02 in Gutenwalde, Kr. Sensburg. B. 7. 2. 48,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Rastenburg.

Schramm, Reinhold, Arbeiter, geb. den 23. 6. 02. III. B.S. 67/25,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Tilsit.

Schlöder, Richard, Arbeiter, geb. den 25. 4. 97 in Raffawen, Kr. Stallupönen. Sch. 17,

Herrmann, Fritz, Arbeiter, geb. den 9. 7. 06 in Leibgarten, Kr. Stallupönen. B. 227,

Pikowiak, Josef, Melker, geb. den 4. 3. 08 in Oberhausen. 3. 2. 209,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Stallupönen,

der für die zuerst eingehende richtige Meldung eine Belohnung von 3 RM. zahlt.

Braun, Karl, früher Wachtmeister der Schutzpolizei, jetzt Landwirt, geb. den 13. 10. 89 in Tollack, Kr. Allenstein. R.S./B.,

Olesch, Konstantin, Melker, geb. den 13. 12. 06 in Samlad, Kr. Köbel. Letzter Aufenthalt war im Kreise Löben. Et 68 151,

Frenzel, Max Walter, Arbeiter (Gärtner), geb. den 24. 5. 04 in Leipzig-Plagwitz. 3. R,

Mitsch, Karl, Arbeiter, geb. den 17. 1. 05 in Rodahlen, Kreis Rastenburg. Letzter Aufenthalt war im Kreise Gerbauen. 3. R.,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Köbel.

Kantimm, Otto, Melker, geb. den 5. 11. 05. Letzter Aufenthalt war im Kreise Königsberg. 946. R. B.,

Fechner, Hermann, Steinschneider, geb. den 1. 6. 88 in Johanneswunsich. 889. R. B.,

Krink, Hermann, Melker, geb. den 25. 7. 1900 in Abl. Geinrichswalde. 333. R. B.,

Welsch, Ernst, Arbeiter, geb. den 11. 9. 1899 in Drusken, Kr. Wehlau. H. B. 422 G./B.,

gesucht vom Kreis Ausschuss in Wehlau.

Palech, Thomas, Kuticher, geb. den 7. 3. 1901. Letzter Aufenthalt war Venflitten bei Hermsdorf, Kr. Allenstein.,

gesucht vom Bezirksamt Prenzlauer Berg

(Jugendamt Berlin Nr. 55).

Gumbinnen, den 4. März 1930.

Der Landrat.

Bekanntmachungen höherer Behörden

Nr. 67. Die Vorschriften für den Geschäftsbetrieb der Händler und Kleinhändler mit Garnabfällen oder Trümmern von Seide, Wolle, Baumwolle oder Leinen vom 30. April 1901 (R.M.Z. S. 48) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 26. Juli 1902 (R.M.Z. S. 269) und vom 24. August 1910 (R.M.Z. S. 483) werden, wie folgt, geändert:

Nr. 2 erhält folgenden letzten Absatz:

„Die Polizeibehörden können Betriebe, in denen neue Handelsware (Ware, die vom Erzeuger oder Großhändler erworben ist) regelmäßig und in erheblichem Umfange vertrieben wird, von der Verpflichtung zur Eintragung der Ein- und Verkäufe dieser neuen Handelsware befreien, soweit der Erwerb durch überflüssige Rechnungen leicht feststellbar ist und die näheren Angaben über Art und über Zahl, Maß oder Gewicht der Ware aus ordnungsmäßig geführten Lagerbüchern sich erzeuhen.“

Die vorstehende Änderung tritt sofort in Kraft.

Berlin, den 28. Januar 1930.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Nichtamtlicher Teil.

Zollerhöhungen für Kaffee und Tee.

Als Wirkung vom 5. März 1930 ab wird der Zoll für rohen Kaffee auf 100 RM., für nicht rohen usw. Kaffee auf 200 RM. und für Tee auf 250 RM. erhöht. Kaffee und Tee, die sich am 5. März 1930 im freien Verkehr befinden, unterliegen einem Nachzoll, der für einen Doppelzentner Kaffee 30 RM., für einen Doppelzentner Tee 130 RM. beträgt. Vom Nachzoll befreit sind Kaffee und Tee im Besitz von Haushaltsvorständen, die weder Kaffee verarbeiten, noch mit Kaffee oder Tee oder daraus hergestellten Getränken Handel treiben, sofern die Gesamtmenge nicht mehr als je 5 Kilogramm beträgt. Formblätter für die Anmeldung von nachzollpflichtigem Kaffee und Tee, die vom 5. März ab binnen einer Woche zu erfolgen hat, werden von den Zollstellen unentgeltlich abgegeben.

Für meine Familienchule

suche ich zum 1. April
Mädchen und Knaben.
Anmeldungen baldigt.

Luise Gelleßon,

Lehrerin,
Friedrichstraße 25.

Sommer- sprossen

auch in den hartnäckigsten
Fällen werden in einigen
Tagen unter **Garantie**
durch das echte unschädliche
Leintweschönerungsmittel
„**Venus**“ Stärke B be-
seitigt. **Keine** Schädler.
Preis M. 2,75.

Gegen **Pitel, Miteffer**
Stärke A. [2113]

**Flora-Drogerie, Fried-
Wilh.-Platz, Drogerie
M.Olivier, Königstraße 19.**

Dankagung.

Jedem, der an
Rheumatismus
Gicht
leidet, teile ich gern kosten-
frei mit, was meine Frau
schnell und billig kurierte.
15 Pfg. Rückporto er-
beten.

Müller,
Obersekretär a. D.
Dresden 207
Neußädter Markt 12

Stroh und Spreu

gegen Arbeit während der
Ernte gibt ab [2140]

Mentz
Purpelfeln.

Weißer Zähne

machen jedes Anlitze an-
sprechend und schön. Dit
schon durch einmaliges Putzen
mit der herrlich erziehend
schmeckenden **Chlorodont-Zahnpaste** erzielen Sie
einen wundervollen Ebenbeinglanz der Zähne, auch an den
Seitenflächen, bei gleichzeitiger Benutzung der dafür eigens
konstruierten **Chlorodont-Zahnbürste** mit gezähntem
Vorstichtschnitt. Faulende Speisereste in den Zahnrücken-
räumen als Ursache des üblen Mundgeruchs werden zeitlich
damit beseitigt. — Chlorodont: Zahnpaste, Mundwasser, Zahrbür-
ste. Einheitspreis je 1-M., in bekannter blau-weiß-gelber
Originalpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

Alles, best eingeführtes Baugeschäft

mit Sägewerks u. Holzbearbeitungsmaschinen-
betrieb übernimmt [1304]

Neubauten — Umbauten

Abputz von Fassaden
sow. sämtl. Reparaturen an Gebäuden
unter fachmännischer Leitung bei
billigster Preisberechnung. —

Entwürfe und Kostenanschläge

werden gewissenhaft ausgearbeitet
und bei Auftragserteilung nicht be-
rechnet. Vertreterbesuch u. Beratung
kostenlos.

Spezialität: Scheunenbau in

Bauhölzer in allen Dimensionen
auch nach Liste, sowie sämtliche
Brettersorten u. Bohlen in Tannen-
oder Kiefernholz, schnellstens liefer-
bar und zu billigsten Preisen.

Dampfsägewerk und Baugeschäft

Ed. Grosjean Nachfl.

Inh. Fritz Schinz Tel. 2668

Deutschland-Karte

mehrfarbige Ausführung, 78×100 cm)

Zum Vorzugspreise von 1.25 M.
in unserer Geschäftsstelle zu haben

Krausenecks Verlag und Buchdruckerei
G. m. b. H., Gumbinnen.

Das ministeriell genehmigte und seit
1908 in den Volksschulen der Stadt Kö-
nigsberg eingeführte Religionsbuch ist im
**Hartung'schen Verlage in neuer Be-
arbeitung** erschienen unter dem Titel

Religionsbuch

für evangelische Volksschulen der
Nordostmark

auf Grund der amtlichen Richtlinien
für den evangelischen Religions-
unterricht der Volksschulen in Ost-
preußen,

bearbeitet von den Direktoren G. Klein,
F. Wigg, S. Oltersdorff, Kon-
rektor L. Gau.

Das neu bearbeitete Religionsbuch ist vom Herrn
Minister unter U III A 222 und von der Regie-
rung durch Verfügung Nr. 11 Sa 304 zur Einführung
in die Volksschulen des Regierungsbezirks Königs-
berg genehmigt. Es umfaßt 309 Seiten und ist
mit 32 Kunstblättern und 2 Karten ausgestattet.
Preis 3.00 RM.

In demselben Verlage erscheint auch das
ministeriell unter U III D Nr. 20125 und
U III D Nr. 20 847 genehmigte

Religionsbuch

für evangelische Mittelschulen der
Nordostmark,

bearbeitet von den Direktoren G. Klein,
F. Wigg, S. Oltersdorff, Mittelschul-
konrektor L. Gau.

Teil I für die Klassen VI, V, 176 Seiten, Preis
2.50 RM. Teil II für die Klassen IV—II, 356
Seiten, Preis 3.75 RM. Teil III für die Klasse I,
108 Seiten, Preis 1.25 RM.

Dieses Religionswerk ist mit 68 Kunstblättern
und 2 Karten ausgestattet.

Religionsbuch

für evangelische Grundschulen

„Lasset die Kindlein zu mir kommen“
bearbeitet von den Direktoren G. Klein,
F. Wigg, S. Oltersdorff, Kon-
rektor L. Gau.

Das neue Religionsbuch ist vom Herrn Minister
unter U III Nr. 2466/29 und von der Regierung
durch Verfügung Nr. 1041 S II zur Einführung
in die Grundschulen des Regierungsbezirks Königs-
berg genehmigt. Es umfaßt 44 Seiten und ist mit
11 Kunstblättern versehen. Preis 0.80 RM.

Bei Neueinführung gewährt der Ver-
lag 10 Prozent Freieemplare.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen
entgegen und die

Hartung'sche Verlagsdruckerei
Königsberg i. Pr., Münchenhoffstraße 2.